

FACHSCHULE für Pädagogische Assistenzberufe (FSfEP)

Der **Beruf der Kindergartenpädagogin/des Kindergartenpädagogen** hat in den letzten Jahren enorm an Bedeutung gewonnen. Der Anteil der Absolventinnen und Absolventen, die in den Beruf einsteigen, ist seit Jahren sehr hoch (liegt bei 50 – 60 %). Der Ausbau von Kinderbetreuungsplätzen ist eine gesellschaftspolitische Forderung und bedingt, dass zunehmend gut qualifiziertes Personal für Krippen, Krabbelstuben, Kindergärten und Horte gesucht wird, sowohl als Fachkräfte als auch als Hilfskräfte.

Auf die Pädagoginnen und Pädagogen kommen immer mehr Herausforderungen zu. Deshalb ist es wichtig, dass sie bei ihrer Arbeit höchst qualifiziert durch Assistentinnen und Assistenten unterstützt werden. Dem trägt die **neue 3-jährige Ausbildung für pädagogische Assistenzberufe** Rechnung. Eine Diversifizierung des pädagogischen Personals ist mit dieser Ausbildung möglich und steigert die Qualität der pädagogischen Arbeit in den Einrichtungen.

Diese **pädagogischen Assistentinnen und Assistenten** sollen nicht die gruppenführenden Pädagoginnen und Pädagogen ersetzen, sondern diese bei der Umsetzung der Bildungsarbeit pädagogisch kompetent unterstützen. Der Lehrplan für diese 3-jährige Ausbildung umfasst die pädagogisch–didaktischen, praktischen, allgemeinbildenden und musisch–kreativen Ausbildungsschwerpunkte, die den Absolventinnen und Absolventen dieser Schulform eine fundierte Ausübung ihrer Tätigkeit im elementarpädagogischen Bereich ermöglichen.

Der **Abschluss dieser Ausbildung** ermöglicht

1. den direkten Einstieg in den Beruf in einem Kindergarten oder in einer Krabbelstube: als Pädagogische Assistentin oder Pädagogischer Assistent
2. den weiteren Schulbesuch in einem Aufbaulehrgang zur Erlangung einer Reife- und Diplomprüfung (Studienberechtigung + Befähigung zu gruppenführenden Pädagoginnen und Pädagogen),
3. die Ablegung einer Berufsreifeprüfung und damit die Studienberechtigung (verbunden mit der Berechtigung ein Kolleg für Elementarpädagogik zu besuchen und damit die Befähigung zur/zum gruppenführenden Pädagogin/ Pädagogen zu erlangen)
4. Absolvierung weiterer Ausbildungen im Sozialbereich

Die **Aufnahmekriterien** sind - gleich wie bei den anderen mittleren Schulen - der positive Abschluss der 8. Schulstufe und das Bestehen einer praktischen Eignungsprüfung, in der Ansätze von musikalischer Bildbarkeit, die Fähigkeit zum schöpferischen Gestalten, körperliche Gewandtheit und Belastbarkeit und verbale Kommunikationsfähigkeit und soziale Kontaktfähigkeit nachgewiesen werden sollen.

- Dauer der Ausbildung: 3 Jahre
- Abschluss durch Abschlussprüfung
- Berufsbezeichnung: Pädagogische Assistentin / Pädagogischer Assistent

STUDENTAFEL dreijährige FSfEP

Die Fachschule für Pädagogische Assistenzberufe in der Elementarpädagogik hat gemäß § 63b und unter Bedachtnahme auf § 2 des Schulorganisationsgesetzes (SchOG) die Aufgabe, den Schülerinnen und Schülern die für die Erfüllung der Assistenz bei den Bildungs- und Erziehungsaufgaben in den Kindergärten als elementarpädagogische Bildungseinrichtungen für Kinder vom ersten Lebensjahr bis zum Schuleintritt erforderliche Berufsgesinnung sowie das dafür notwendige Berufswissen und Berufskönnen zu vermitteln.

Fachschule für Pädagog. Assistenzberufe 3-jährig

Pflichtgegenstände	1	2	3
Religion	2	2	2
Deutsch	4	3	2
Lebende Fremdsprache (Englisch)	3	2	2
Geografie; Geschichte	2	2	2
Mathematik	2	1	1
Grundlagen der Informatik und Medien	1	2	-
Angewandte Naturwissenschaften	2	2	2
Pädagogik	1	2	2
Didaktik	2	2	2
Praxis und Kleinkindpflege	4	5	5
Haushalts- und Sicherheitsmanagement	1	2	3
SE Kreatives Gestalten	3	2	2
Musikerziehung, Stimmbild. u. Sprechte.	2	2	2
Instrumentalunterricht Gitarre	2	1	1
Rhythmisch-musikalische Erziehung	-	1	1
Bewegungserz.; Bewegung und Sport	2	2	1
Kommunikation und Gruppendynamik	1	1	1
SE Interkulturelles Projekt	-	1	1
Gesamtwochenstundenzahl	34	35	33

Freigegegenstände			
Unverbindliche Übungen			
Förderunterricht			
Chorgesang			
Soziales Lernen			

Schulautonomer Erweiterungsbereich

Pflichtgegenstände nach Wahl	1	2	3
Betreuung im Hort	-	2	-
Spracherwerb und frühe sprachliche Bild.	-	2	-
Schulautonomer Schwerpunkt	-	2	-
Gesamtwochenstundenzahl	-	2	-

EIGNUNGSPRÜFUNG für alle Schulformen der BAfEP

Der praktische Teil der Eignungsprüfung dient der Feststellung der geistigen, körperlichen und künstlerischen Eignung für alle Schulformen der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik.

Musikalische Bildbarkeit

Die Teilprüfung der musikalischen Bildbarkeit umfasst vor allem die Überprüfung der Fähigkeit zum Nachvollziehen von Rhythmen und Melodien sowie der Voraussetzung für das Erlernen von Instrumenten.

Singen

- Singen oder Erarbeiten eines Liedes
- Stimmhalten bei einem Kanon

Gehörbildung

- Nachsingen verschieden hoher Töne
- Nachsingen von leitereigenen Intervallen
- Nachsingen vorgegebener Melodien und Motive
- Frage-Antwort-Singen

Erfassen und Nachvollziehen von Rhythmen

- Nachklatschen rhythmischer Motive
- Frage-Antwort-Klatschen
- Erfinden eigener Rhythmen zu vorgegebenem Metrum

Schöpferisches Gestalten

Die Aufgabenstellungen dieser einstündigen Teilprüfung im Bereich der Bildnerischen Erziehung und der Werkerziehung beziehen sich auf Fantasie, Ausdruck, Problemlösung und Erfassen von Proportionen.

Beurteilungskriterien

- Handwerkliches Geschick
- Kreatives Potential (keine Klischees, keine Stereotypen)
- Erkennen und Umsetzen von Proportionen
- Räumliches Vorstellungsvermögen und Darstellung in der Fläche
- Fähigkeit, eine Idee anhand von Material und Werkzeug modellhaft umzusetzen

Körperliche Gewandtheit und Belastbarkeit

Mit dieser Teilprüfung wird die körperliche Belastbarkeit und Gewandtheit der Schüler/innen getestet.

1. Körperliche Belastbarkeit: 8–min–Lauf (aus „Fit-Mix Bewerb“ bzw. „Klug und Fit“)
2. Körperliche Gewandtheit: Geschicklichkeitslauf (aus „Fit-Mix Bewerb“)
Die standardisierten Testverfahren sind genau beschrieben auf:
<http://www.donboscoschulen.at/downloads.html>
3. Schulärztliche Untersuchung
zur Überprüfung der körperlichen Eignung. Der von einem Elternteil ausgefüllte Gesundheitsfragebogen ist persönlich der Schulärztin zu übergeben (www.donboscoschulen.at/Downloads)
4. Schwimmschein (zumindest Fahrtenschwimmer, vorzugsweise Allroundschwimmer)

Soziale Kontakt- und verbale Kommunikationsfähigkeit

Diese Teilprüfung überprüft u. a. die Fähigkeit, konstruktive Gespräche zu führen, Vorstellungen von der Arbeit im Kindergarten zu erläutern, kreative Spielhandlungen zu erfinden und pädagogische Konfliktlösungsansätze zu finden.

Verbale Kommunikationsfähigkeit

- Lautes Vorlesen und Wiedergabe einer Textstelle
- Bildbeschreibung (Bilderbücher)

Soziale Kontaktfähigkeit

- Kontakt- und Kommunikationsübungen
- Verschiedene kreativ zu lösende Aufgaben

Beurteilungskriterien

- Aussprache, Intonation, Sprachgebrauch, Wortflüssigkeit
- Textverständnis
- Kontaktfähigkeit, Kooperations-, Anpassungs- und Einfühlungsvermögen
- Spontaneität, Kreativität, Eigeninitiative

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Schulformen

- neu ab dem Schuljahr 2021/22: Fachschule für Pädagogische Assistenzberufe in der Elementarpädagogik (dreijährig) mit der Berufsberechtigung als Pädagogische Assistentin / Pädagogischer Assistent
- seit dem Schuljahr 2016/17: Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (fünfjährig) mit der Berufsberechtigung für Kindergarten und Früherziehungseinrichtungen Zusatzausbildung: Horterziehung (fakultativ)
- seit 2019: Kolleg für Elementarpädagogik (berufsbegleitend, sechs Semester) mit der Berufsberechtigung für Kindergarten und Früherziehungseinrichtungen Zusatzausbildung: Horterziehung (fakultativ)

Anfahrt

Mit dem Auto:

A1 Abfahrt Regau Richtung Vöcklabruck,
an der Leiner-Kreuzung rechts in Richtung Attnang-Puchheim abbiegen,
nach ca. 300 m bei der Bushaltestelle Don Bosco rechts einfahren

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Zug- und Busverbindungen siehe Homepages der ÖBB (fahrplan.oebb.at)

Sekretariat – Öffnungszeiten

Montag, Dienstag, Donnerstag | 07:00 bis 16:30 Uhr
Mittwoch, Freitag | 07:00 bis 12 Uhr

Unterrichtszeiten

07:45 – 08:35	08:40 – 09:30	09:35 – 10:25	10:35 – 11:25	11:30 – 12:20
12:20 – 13:10	13:10 – 14:00	14:00 – 14:50	14:55 – 15:45	15:45 – 16:35

Schulgeld

Beiträge für das Schuljahr 2020/21:

BAfEP: 142,50 € (+ 8,60 € Regiegeld) monatlich (10x im Jahr)

Kolleg: 554 € Semesterbeitrag (2x im Jahr)

WICHTIGE TERMINE 2020/21

November	Schnuppermonat: an jedem Schultag Schnuppern möglich Anmeldung: 07672/24815-33
13. Nov. 12:00 bis 18:00 Uhr	Tag der offenen Tür
16. Dez. 19:00 Uhr	Informationsabend zur neuen dreijährigen Fachschule für Pädagogische Assistenzberufe in der Elementarpädagogik (FSfEP)
21. Jän. 19:00 Uhr	Informationsabend der Don Bosco Schulen Vöcklabruck (für alle Schulformen)
29. Jän. bis 11:30 Uhr	Anmeldeschluss für die Eignungsprüfung über das Download- Formular auf der Homepage unter Downloads Einsendung per E-Mail-Anhang, Fax oder Post
2. Feb. 8:00 bis 13:30 Uhr	Eignungsprüfung (Informationen dazu auf der Homepage unter Downloads)
3. Feb. ab 12:00 Uhr	Aushang der Liste jener Schüler/innen, die die Eignungsprüfung bestanden haben und zur Anmeldung berechtigt sind
12. Feb. bis 16:30 Uhr	Einsendung der Kopie der Schulschicht (8. Schulstufe) (per E-Mail-Anhang, Fax oder Post)
22. Feb. bis 5. Mär. 13:00 bis 16:00 Uhr	Anmeldung und Gespräch mit der Schulleiterin (mitzubringen: Original-Semesternachricht und Schwimmschein)
8. März ab 8:00 Uhr	Aushang der vorläufig aufgenommenen Schüler/innen
29. Apr. 19:00 Uhr	Informationsabend zum Abendkolleg (nächster Start: Herbst 2022)
2. Juli bis 16:30 Uhr	Einsendung der Kopie des vorläufigen Abschlusszeugnisses mit allen Beurteilungen und Klauseln
6. Juli 7:45 Uhr	Aufnahmsprüfungen in D, E, M bei Nicht-Erfüllung der Aufnahmevoraussetzungen

SCHULPROFIL BAfEP VÖCKLABRUCK

Persönliche Atmosphäre

- Freundlicher Empfang
- Schulpastoral
- Christliche Werte, Fest- und Feierkultur, familiärer Stil Don Boscos

Angebote

- Schulchor, Schulband
- diverse Projekte, Freigegegenstände und Unverbindliche Übungen
- Hospitation und Praxis in Kindergärten im Ausland über Erasmus+

Räume

- Schulrestaurant
- Gemütliche Freizeitinseln
- Schulcafé „Mazzarello“, Begegnungszentrum „Mittendrin“, Kapelle

Kooperation mit der HLW

- gemeinsame Feste und Veranstaltungen
- gemeinsame Sommersportwoche
- gemeinsames engagiertes Lehrerteam
- gemeinsamer Maturaball

Don Bosco Familie

- Präsenz der Don Bosco Schwestern
- Ausrichtung am Leitbild der Europäischen Don Bosco Schulen
- Internationales Netzwerk der Don Bosco Familie mit der Vermittlung von Volontariatseinsätzen



GESCHICHTE der Don Bosco Schulen Vöcklabruck

1933	Die Don Bosco Schwestern eröffnen in Linz einen Kindergarten und eine Näh-schule.	2010	Der Verein der Don Bosco Schwestern für Bildung und Erziehung übernimmt die Schulträgerschaft, das Kolleg startet.
1958	Die einjährige Haushaltungsschule wird eröffnet.	2011	Das Schulpastoral-Team wird gegründet.
1975	Die Schule wird nach Vöcklabruck verlegt, die dreijährige Fachschule für wirtschaftliche Frauenberufe beginnt.	2012	Das Café „Mazzarello“ lädt zum Ge-nießen ein, das Begegnungszentrum „Mittendrin“ öffnet seine Türen.
1976	Der Kindergarten und die vierjährige Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen (BAK) werden eröffnet.	2013	Der 2. Stock Nord wird renoviert, die Gartenanlage des Übungskindergartens neu gestaltet.
1985	Die Bildungsanstalt für Kindergarten-pädagogik (BAKIP) wird fünfjährig.	2014 -2016	Der Übungskindergarten wird saniert.
1987	Das Schulgebäude wird baulich erwei-tert. Weitere bauliche Erweiterungen: 1997 und 2005	2016	Änderung der Schulartenbezeichnung auf „Bildungsanstalt für Elementarpädago-gik“ (BAfEP)
1990	Die erste BAKIP-Matura findet statt.	2017	Der Turnsaal wird generalsaniert.
1991	Die fünfjährige Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe (HLW) wird eröff-net.	2019	Der NAWI-Saal wird generalsaniert.
2005	Die ersten Burschen werden aufgenom-men.	2020	Der Sportplatz wird generalsaniert.